Presseinformation

19. September 2003

17. österreichischer Diabetikertag im Waldviertelklinikum Horn

Zuckerkrankheit oft unerkannt

Rund sechs Prozent aller Niederösterreicher sind zuckerkrank. Der 17. Österreichische Diabetikertag am Sonntag, 21. September, im Waldviertelklinikum Horn bietet die Gelegenheit, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Als größte Diabetiker-Selbsthilfeorganisation will die Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) durch Information und Motivation vor allem den Betroffenen helfen. Es sollen aber auch Signale zur Früherkennung und zur Vermeidung der gefährlichen Folgeerkrankungen gesetzt werden. Bei der ganztägigen Veranstaltung werden Vorträge, Podiumsdiskussionen, ein Gesundheitskabarett und die Ausstellung „Neuheiten für Diabetiker“ angeboten.

Eine besondere Herausforderung für das Gesundheitswesen stellt die hohe Zahl der unerkannten Diabetiker dar. Mit dieser Krankheit können nur jene Patienten umgehen, die bestens geschult werden. Bei Gruppentreffen vertiefen Ärzte, Diabetesberater und Diätassistenten das notwendige Wissen. Die Folgen unzureichender Einstellung können Schlaganfall, Infarkt, Dialyse, Erblindung oder Fußamputation sein. Da auch in der Schwangerschaft Diabetes auftreten kann, sollten die Zuckerwerte werdender Mütter ebenfalls geprüft werden.

Nähere Informationen: Landesleiter ÖDV NÖ, Josef Rittner, Telefon 0664/542 91 91.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at